

INHALT

ZUM GELEIT	9
VORWORT	11
WEITERENTWICKLUNG DER PANZERWAFFE	13
Ruf der Front nach einem schweren deutschen Panzer	13
Die Geburt des Tigers	13
Die technische Entwicklung des Tigers	14
Technische Daten der Panzerkampfwagen VI – Tiger I und II.....	17
TIGEREINHEITEN DER WAFFEN-SS.....	19
Aufstellung der Tigerkompanie der Leibstandarte SS Adolf Hitler.....	19
Umgliederung der Leibstandarte.....	20
Die Geburtsstunde der schweren Panzerkompanie	21
Führer – Unterführer – Männer der Kompanie	21
Ausbildung und Gliederung der Kompanie.....	24
AN DER OSTFRONT.....	27
Erster Einsatz der Tigerkompanie vom 1. Februar bis 1. März 1943	
Die Lage in Charkow	28
Die Räumung Charkows.....	31
Zweite Angriffsschlacht auf Charkow vom 5. bis 14. März 1943	32
Die Wiedereinnahme Charkows.....	36
Bjelgorod im Handstreich genommen.....	39
Quartier in Charkow – Ausbildung vom 20. März bis 29. Juni 1943	42
Erste technische Erfahrungen	44
Auffrischung der Tigerkompanie	46
Die Schlacht im Kursker Bogen · Operation „Zitadelle“ vom 5. bis 17. Juli 1943	51
Die Vorbereitungen der Sowjets.....	52
Befehl Adolf Hitlers	53
Auftrag der Leibstandarte	53
Zweiundzwanzig Panzerabschüsse	63
Zeitungsberichte	66
SS-Unterscharführer Franz Staudegger	67
Die Panzerschlacht von Prochorowka.....	69
Nachbetrachtung zur Offensive „Zitadelle“	73
Herauslösung und Verlegung vom 18. bis 28. Juli 1943	74
DIE TIGERKOMPANIE IN ITALIEN	75
Aufstellungsbeginn der SS-Panzerabteilung 101 vom 29. Juli bis 21. Oktober 1943....	76
Neue Planungen	81
WIEDER AN DER OSTFRONT	85
Kämpfe um Brusilow vom 1. bis 25. November 1943.....	85
Kämpfe um Radomyschl vom 26. November bis 16. Dezember 1943.....	93
Michael Wittmann – Leitbild der Kompanie	97
Kampf um Tschepowitschi vom 17. Dezember 1943 bis 23. Dezember 1943	101
Verlegung nach Süden und Abwehrschlacht bei Berditschew	
vom 24. Dezember 1943 bis 21. Januar 1944	103
Michael Wittmann erhält das Ritterkreuz	115

Unternehmen Watutin. Angriff der LAH ostwärts Winiza vom 22. Januar bis 1. Februar 1944	120
Pressemeldung des Deutschen Nachrichtenbüros	
Eichenlaub für SS-Untersturmführer Michael Wittmann	122
Entsatz des Kessels von Tscherkassy vom 2. bis 28. Februar 1944	127
Michael Wittmann beim Führer	131
Wittmann und sein Erfolgsgeheimnis	132
Das Schwarze Korps: Michael Wittmann	134
Das Schwarze Korps: 117 Panzer – Ein verwandeltes Leben	136
Aus dem Goldenen Buch der Stadt Ingolstadt	139
Ehrentafel	140
Proskuroff und Tarnopol, Einsatz der Restgruppe der Kompanie unter Wendorff vom 29. Februar 1944 bis 9. April 1944	142
SS-PANZERABTEILUNG 101	143
Die Aufstellung der SS-Panzerabteilung 101 des I. SS-Panzerkorps Leibstandarte SS Adolf Hitler vom 19. Juli 1943 bis 5. Juni 1944	143
Die SS-Panzerabteilung 101 in Augustdorf vom 5. November bis 9. Januar 1944	148
Die SS-Panzerabteilung 101 in Mons/Belgien vom 10. Januar bis 3. April 1944	152
Truppenparade der SS-Sturmbrigade Wallonie in Brüssel	160
Die SS-Panzerabteilung 101 im Raum Gournay vom 20. April 1944 bis 5. Juni 1944. „Wacht am Kanal“ – 2. Juni 1944	161 175
LANDUNG DER ALLIIERTEN IN DER NORMANDIE AM 6. JUNI 1944	184
Die Lage an der Invasionsfront	185
Beginn der Invasion	185
Die SS-Panzerabteilung 101 auf dem Marsch an die Invasionsfront vom 6. bis 12. Juni 1944	186
Die Lage beim I. SS-Panzerkorps am Tag der Landung	192
„Ich wußte aber, daß es unbedingt sein muß.“ Der 13. Juni 1944 – Die Schlacht um Villers-Bocage	195
Das Fiasko von Villers-Bocage beim Gegner	203
Einsätze der 1. und 2./SS-Panzerabteilung 101 bei Villers-Bocage vom 14. bis 16. Juni 1944	210
Das Schwarze Korps: Michael Wittmann, der Panzertöter	213
Die Schwerter für SS-Obersturmführer Wittmann	217
Die Schwerter zum Eichenlaub	217
Die 3./SS-Panzerabteilung 101 in Evrecy vom 14. bis 15. Juni 1944	218
Kämpfe an der Straße Villers-Bocage–Caen im Juni 1944	221
Einsätze westlich Caen vom 17. bis 24. Juni 1944	222
Michael Wittmann erhält das Ritterkreuz mit dem Eichenlaub mit Schwertern	227
Die Lebensgeschichte Michael Wittmanns, von 1914 bis 1942	227
Unternehmen „EPSOM“ vom 26. bis 28. Juni 1944	234
Angriff des I. und II. SS-Panzerkorps gegen den britischen Odon-Brückenkopf vom 29. bis 30. Juni 1944	240
Die vierte Schlacht um Caen vom 4. bis 10. Juli 1944	242
Einsätze zwischen Höhe 112 und Bretteville-sur-Odon	246
Operation „Goodwood“ – Vorstoß der Engländer nach Süden vom 18. bis 20. Juli 1944	250
Unternehmen „Totalize“ vom 8. bis 11. August 1944	254
Brückenkopf Grimbosq	254
„Totalize“ · Kämpfe an der Straße Caen–Falaise	257
„Ich muß mit“ – der 8. August 1944	258

Kämpfe nordostwärts Falaise vom 9. bis 16. August 1944	273
Die SS-Panzerabteilung 101 auf dem Marsch nach Osten ab 17. August 1944.....	280
Kämpfe an der Seine, Brückenkopf Vernon vom 23. bis 30. August 1944.....	282
Tiger II, „Königstiger“	283
Die 1. Kompanie der SS-Panzerabteilung 101 kehrt mit Tiger II nach Frankreich zurück.....	284
Kämpfe nordwestlich Paris und Rückzug nach Belgien vom 25. August bis 6. September 1944.....	285
Rückzug der SS-Panzerabteilung 101 durch Frankreich und Belgien ins Reichsgebiet vom 28. August bis 9. September 1944.....	286
Übersicht der Verluste der Abteilung.....	288
Gesamtverluste im Westeinsatz	290
Rückblick auf die Schlacht in der Normandie.....	290
NEUAUFSTELLUNG DER SS-PANZERABTEILUNG 101	291
Im Raum Schloß Holte vom 23. September bis 1. Dezember 1944.....	291
Nach dem Rückmarsch aus der Normandie.....	292
DIE ARDENNENOFFENSIVE vom 16. Dezember 1944 bis 24. Januar 1945	304
Marchgliederung der gepanzerten Gruppe Peiper bis Engelsdorf.....	307
Die abgeschnittene Panzergruppe Peiper am 21. Dezember 1944	317
Der Ausbruch aus La Gleize	322
Einsatz der Kampfgruppe Möbius bei Bastogne vom 27. Dezember 1944 bis 24. Januar 1945	327
Ardennenoffensive – ein Rückblick	327
Kurzauffrischung im Raum Köln vom 2. bis zum 24. Januar 1945	328
DER ABWEHRKAMPF IN UNGARN UND DER OSTMARK.....	330
Operation „Südwind“, Zerschlagung des Granbrückenkopfes vom 17. bis zum 24. Februar 1945	332
Operation „Frühlingserwachen“, die Plattenseeoffensive vom 6. bis zum 14. März 1945	335
Verlegung nach Norden und Kämpfe gegen die sowjetische Offensive bei Veszprém vom 15. bis zum 26. März 1945	339
Der sowjetische Durchbruch. Rückzug durch Westungarn auf die Reichsschutzstellung vom 27. März bis zum 1. April 1945	345
Dem Ende entgegen – letzte Kämpfe im Reich vom 1. April bis zum 8. Mai 1945.....	346
Die 1. Kompanie und der Restteil der Abteilung in Schloß Holte und das Kriegsende April bis Mai 1945	350
AUSKLANG.....	352